

Matteo Elio Siesa: Libellen der Alpen

Siesa, Matteo Elio:

Libellen der Alpen

Der Bestimmungsführer für alle Arten

Flexibler Harteinband mit farbigem Titelfoto, Format ca.
14,5 x 22,5 cm

Haupt Verl., Bern, 2017

239 S. mit sehr vielen Abb. u. umfangreichem
Literaturverzeichnis

ISBN 978-3-258-08097-0

Preis: 38,00 €

Buchbesprechung von Wolfgang Freißen, (April 2020):

Libellen kennt jeder. Aber kennen Sie zumindest einige der verschiedenen Arten? Dazu sind Bestimmungsbücher wie dieses erforderlich. Es beschäftigt sich ausschließlich mit dem Alpengebiet, in dem sich auch die meisten unserer klaren Tauchgewässer befinden. Insgesamt werden 88 Arten besprochen. Die Artbeschreibungen enthalten zudem hervorragende Fotos, auch von den Jugendformen, den Nymphen, die im Wasser leben. Ebenso finden sich hervorragende Zeichnungen mit Größenangaben, dazu Besonderheiten zur Artbestimmung, und wann und wo sie am besten anzutreffen sind. Natürlich findet sich jeweils auch eine Karte ihres alpinen Verbreitungsgebietes. Wissenschaftlichen Namen werden ebenso angegeben, wie unsere deutsche Trivialbezeichnung. Das gilt auch für die der anderen Alpenstaaten und sogar die englische Sprache. Selbstverständlich findet sich im Buch ein Schlüssel zur Bestimmung von Unterordnungen, Familien und den einzelnen Libellenarten. Der Anatomie wird breiter Raum gegeben, und es wird auch über die Sinnesleistungen gesprochen, z. B. über das Farbsehen. Das Buch gilt für alle, die sich für diese farbenprächtigen Insekten interessieren. Dafür wird allerdings in der Übersetzung mit sehr vielen Fremdworten gearbeitet, die sich leider nicht alle im Glossar wiederfinden. Dementsprechend gehört dieses deutlich erweitert. Besonders interessant finde ich den allgemeinen Textteil, der sich natürlich mit den Alpen und deren regionalen Einzelheiten auseinandersetzt, aber auch mit den Lebensräumen und dem biologischen Zyklus der Libellen. Wichtig die besondere Bedrohung durch verschiedenste Gegebenheiten, auch der Veränderung und Zerstörung einzelner Gewässer, dem Klimawandel und den Roten Listen. Sehr schön schließlich die Beiträge über das Beobachten und die Fotografie dieser Tiere. Insgesamt ein Buch, das allen Tauchsportlern und UW-Makrofotografen sehr ans Herz zu legen ist.